

Wahlkampf im Internet: Parteien und Kandidaten online – nur bunte Show oder echter Dialog?

Mittwoch, 09. September 2009, 19.30 Uhr

EAST Hotel, Simon-von-Utrecht-Straße 31, 20359 Hamburg

Tobias Moorstedt

Journalist und Autor des Buches „Jeffersons Erben. Wie die digitalen Medien die Politik verändern“

Moderation: Jöran Muuß-Merholz

Barack Obama hat mit Erfolg vorgemacht, welche Möglichkeiten das Internet für den Wahlkampf bietet. Auch in Deutschland geben sich die Parteien und ihre Spitzenkandidaten im aktuellen Bundestagswahlkampf modern: Politiker bloggen und twittern, Parteien präsentieren sich bei Flickr oder YouTube und versuchen sich im Dialog bei MySpace, Facebook und eigenen Community-Plattformen.

Das Web 2.0 bietet große Chancen für Partizipation, Engagement und den Dialog zwischen Parteien und Basis, zwischen Politikern und Bürgern. Aber nutzen die Parteien und die Kandidaten das Internet tatsächlich in diesem Sinne? Wer nutzt die neuen Plattformen nur als zusätzlichen Kanal zur Verbreitung der eigenen Slogans und wer begibt sich wirklich in den Dialog mit den Bürgern und probiert sich in „Politik 2.0“?

Wir wollen gemeinsam die heiße Phase des Wahlkampfs in den Wochen vor der Bundestagswahl beobachten und analysieren. Die Parteien und ihr Kandidaten online – nur bunte Show oder echter Dialog?

Begleitendes Online-Angebot

Die Veranstaltung wird als Livestream online übertragen.

Unter <http://www.virtuelle-akademie.de/> finden Sie zusätzlich ein umfangreiches Online-Angebot mit Materialsammlung, Diskussionsforen und Experten-Chats.

Dauer: 29.8. bis 18.9.2009 – Eine kostenlose Anmeldung ist ab sofort möglich.

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Sie können sich per Fax 040.822979-31, per Telefon 040.822979-30
oder per E-Mail hamburg@freiheit.org anmelden.

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Büro Hamburg
Schwanenwik 31
22087 Hamburg

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung:

**Wahlkampf im Internet: Parteien und Kandidaten online – nur bunte Show oder
echter Dialog?**

Mittwoch, 09. September 2009, 19.30 Uhr
EAST Hotel, Simon-von-Utrecht-Straße 31, 20359 Hamburg

- Ich nehme teil
- Ich nehme mit weiteren _____ Personen teil – bitte namentlich mit Adres-
sen nennen
- Ich möchte nicht mehr eingeladen werden

Name: _____ Geb. Datum: _____
Vorname: _____ Institution: _____
Telefon: _____ Straße / Nr.: _____
Fax: _____ PLZ / Ort: _____
E-Mail: _____ Anschrift: dienstlich privat

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Die Arbeit des Büro Hamburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist zertifiziert von „Weiterbildung Hamburg e.V.“. Die Veranstaltungen werden zu einem großen Teil aus Mitteln der Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland finanziert.

